

## Ausgleichsmörtel

# PCI Polycret<sup>®</sup> 50

für händische und maschinelle Verarbeitung



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden, Wand und Decke.
- Grund- bzw. Ausgleichsputz auf Beton und Mauerwerk.
- Auf Betonböden und Zementestrichen.
- Reparatur von Kalk-Zement- und Zementputzen.
- Zum Ausgleichen und Ausbessern unebener Boden-, Wand- und Deckenflächen.
- Zum Ausgleichen unter Abdichtungen.
- Unter Innenabdichtungen nach WTA-Merkblatt z.B. PCI Barraseal geeignet.
- Als Untergrund für Reaktionsharzbeschichtungen geeignet (in nicht befahrenen Bereichen).
- Schichtdicke: 3-50 mm

## Produkteigenschaften

- **Schnell abbindend**, bereits nach ca. 5 Stunden überputzbar oder mit Fliesen belegbar.
- **Wasserfest, witterungs- und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Maschinell verarbeitbar**, optimal abgestimmte Festigkeitsentwicklung.
- **Dichtputz**, erfüllt die Anforderungen eines wasserabweisenden Werkputzmörtel.
- **Beständig gegen Chlorwasser**.

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente mit Additiven und Kunststoffen (PCC-Mörtel) ohne Zusatz von Kalkhydrat
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pulvrig
Brandverhalten	A1fl
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

### Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
25-kg-Sack	1059/4	grau

### Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Auftragsart	händisch und maschinell
Anmachwasser	ca. 150 bis 165 ml pro kg Pulver ca. 3,7 bis 4,1 l pro Sack
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Reifezeit	ca. 1 Minute
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 1,8 g/cm <sup>3</sup>
Misch-/Fördertechnik	z.B. Knauf PFT G4, M-Tec Monomix (FU)
Schichtdicke	ca. 3 bis 50 mm
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	
25 kg-Sack ausreichend für	ca. 5,2 m <sup>2</sup> bei 3 mm Schichtdicke
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Belegbar nach	ca. 5 Stunden mit Fliesen
Druckfestigkeit	ca. 20 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	ca. 4 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Haftzugfestigkeit	ca. 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
Frostbeständigkeit	ja
Dauernassbeständigkeit	ja

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein. Er muss staubfrei, tragfähig und mattfeucht sein. **Stark saugende Untergründe** im nicht nassbelasteten Bereich sind mit PCI Gisogrund, 1 : 2 mit Wasser verdünnt vorzustrichen. Stark saugende, wasserunempfindliche Untergründe können auch intensiv vorgenässt werden.

## Verarbeitung von PCI Polycret 50

- 1 Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen, die entsprechende Menge PCI Polycret 50 zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine so lange rühren, bis ein knollenfreier, plastischer Mörtel entstanden ist.
- 2 Bei vollflächigem Mörtelauftrag ist eine dünne Kontaktschicht mit PCI Polycret 50 auf den sauberen Untergrund mit der Glättkelle aufzuspachteln.
- 3 Nach dem Anziehen des Mörtels (ca. 60 bis 120 Minuten, je nach Schichtdicke, Untergrund- und Verarbeitungstemperatur) kann PCI Polycret 50 mit feuchtem Filz- oder Schwammbrett (Moltoprenschwamm, offenporig) zugerieben und gegebenenfalls mit Glättkelle oder mit Putzhobel geglättet werden.
- 4 Bei hohen Temperaturen, Zugluft, niedrigen Luftfeuchtigkeiten und direkter Sonneneinstrahlung Spachtelung vor zu schnellem Austrocknen schützen (z. B. mehrfaches Bespritzen mit Wasser, Abdecken mit feuchten Jutebahnen oder PE-Folie).

## Bitte beachten Sie

- Entsprechend ZDB-Merkblatt Schwimmbadbau ist ein schalungsglatte Betonuntergrund durch entsprechende Maßnahmen vorzubereiten, z.B. durch Kugelstrahlen, Druckluftstrahlen mit Sicherheitsstrahlgut oder Höchstdruck-Wasserstrahlen.
- Bereits anziehenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Polycret 50 mischen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei  
Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
[www.collomix.de](http://www.collomix.de)
- Werkzeuge und Mischgefäß unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanische Entfernung möglich.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien  
Tel.: +43 50610 5000

[www.pci.at](http://www.pci.at)

**Sika Schweiz AG - VE PCI**

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 436 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**Ausgabe 7/25**

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.